



Brühl, 19.12.2019

Verein „Brühl digital“ gegründet

Brühl (bpm) Nachdem der Brühler Stadtrat die Gründung eines Vereins zur Förderung der Digitalisierung in Brühl und der Entwicklung eines digitalen „Einkaufs- und Erlebnis Assistenten“ beschlossen hatte, trafen sich kürzlich die Gründungsmitglieder und hoben den Verein formal aus der Taufe.

Zweck des Vereins „Brühl digital e.V.“ ist die Förderung der Digitalisierung in Brühl. Der Satzungszweck soll insbesondere verwirklicht werden durch die Beteiligung an einer GmbH mit dem Geschäftszweck der Entwicklung und Vermarktung einer Einkaufs- und Erlebnis App, die in Brühl eingesetzt wird mit dem Ziel, zusätzliche Kunden und Umsätze für Brühl zu generieren. Der Verein will sich auch an der Organisation der digitalen Woche beteiligen, die im kommenden Jahr vom 11. bis 16. Mai in Brühl und Wesseling stattfindet. Darüber hinaus soll es Studien zum Stand bzw. zum weiteren Bedarf an Digitalisierung in Brühl geben sowie weitere Aktivitäten, die Brühler Unternehmen, Schulen, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei der Digitalisierung unterstützen bzw. generell die Digitalisierung in Brühl fördern.

Bürgermeister Dieter Freytag führte in der eigens einberufenen Pressekonferenz aus, dass sich die städtische Wirtschaftsförderung bereits seit einiger Zeit mit dem Thema beschäftigt, wie sich im Zeitalter des zunehmenden Interneteinkaufs die Vielfalt und das Angebot des stationären Einzelhandels besser präsentieren lässt und wie - zusammen mit der Bewerbung der Attraktivität der Brühler Innenstadt - erreicht werden kann, den Strom von Besucherinnen und Besuchern bzw. Kundinnen und Kunden in die Stadt aufrecht zu erhalten oder sogar zu verstärken.

Dass nun endlich nicht nur die Pläne für eine Förderung der Digitalisierung in Brühl, sondern auch für die sog. „Brühl-App“ in die Tat umgesetzt werden konnten, sei ein großer Erfolg und dem Engagement aller Beteiligten zu

verdanken. Ob das Gesamtprojekt tatsächlich den erhofften Effekt hat, mehr Menschen nach Brühl zu locken und den Einzelhandel und damit auch die Innenstadt zu stärken, könne keiner mit Gewissheit sagen, auch wenn die dazu durchgeführten Erhebungen der Europäischen Fachhochschule dies als durchaus erreichbar in Aussicht gestellt hätten. Man erhoffe sich auf jeden Fall einen Impuls und eine erhöhte Aufmerksamkeit und müsse sich nicht vorwerfen lassen, nichts unternommen zu haben, um der Entwicklung und der Problematik, der grundsätzlich alle Städte ausgesetzt sind, entgegenzuwirken.

Der digitale „Einkaufs- und Erlebnis Assistent“ wird in einer Kooperation der Stadt Brühl mit einem Konsortium aus Brühler IT Unternehmen und mit Beteiligung des Einzelhandels in Brühl entwickelt. Nähere Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten werden noch bekannt gegeben. Nun sind erst einmal alle formalen Voraussetzungen geschaffen, um ab Mai 2020 – so die Planung – eine Pilotphase zu starten und die App dann ab Herbst 2020 öffentlich zu machen.

„Wir haben hier in Brühl die einmalige Situation, dass sich mit Sascha Lehner, Niklas Weiler, Stefan Warner, Jan Freynick und Frank Müller fünf Brühler bzw. in Brühl ansässige Fachunternehmen zusammengefunden haben, um sich gemeinsam finanziell und fachlich in ein Projekt einzubringen, welches sich als zukunftsweisend auch für andere Städte erweisen könnte,“ so Dieter Freytag.

Neben Stadt und Stadtwerken bringt sich auch die WEPAG Brühl e.V. in den Verein ein. Darüber hinaus steht die Mitgliedschaft jeder privaten oder juristischen Person sowie Vereinen oder Unternehmen offen. Selbstverständlich sind auch Sponsoren herzlich willkommen.

Wer sich für eine Mitwirkung oder Unterstützung des Vereins interessiert, kann sich an die Stadt Brühl wenden. Fragen zum Projekt beantwortet die städtische Wirtschaftsförderung unter 02232/79-3000 oder wirtschaftsfoerderung@bruehl.de

Infos auch unter <https://www.bruehl.de/wirtschaftsfoerderung.aspx>